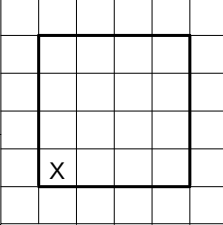
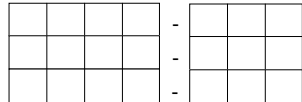
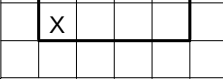


Biotopname Kesselmoor östlich vom Booksee, südlich von Liepen				TK10 0 3 0 7 - 3 3 2 - 4 0 0 4 Anschluß in TK 		Biotop-Nr. 4 0 0 4			
Standort /Geologie Kesselmoor i.stark gestauchter Grundmoräne südl.d. Recknitz				Film-Nr. 1 3 1 - 0 2 1 4 Bild-Nr. 9 7 7 9		Luftbild-Nr. Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m			
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz 3 0 0		Gemeinde / Stadt Thelkow		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐		Landkreis / Kreisfreie Stadt Bad Doberan			
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis 09268		Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒		Hauptcod. Code M S W M S S M S T W N R F G N % 3 0 2 5 2 5 1 9 1		Nebencode U M L			
Vegetationseinheiten Wollgras-Torfmoos-Birkengehölz, Wollgras-Torfmoos-Rasen, Torfmoos-Flatterbinsen-Ried, Walzenseggen-Erlensumpf									
Habitate + Strukturen D H B D G S									
Beschreibung / Besonderheiten Oligo- und mesotrophes Kesselmoor in einer tiefliegenden Streckensenke. Das Kesselmoor wird durch einen westlich gelegenen Graben in den Booksee entwässert. Es besteht überwiegend aus oligotrophen Torfmoosrasen im Zentrum und einem Wollgras-Torfmoos-Birken-Gehölz am Südrand. An das Gehölz grenzt nördlich ein Zwischenmoor-Bereich aus Torfmoos-Seggen-Ried, das noch weiter nördlich in einen eutrophen Walzenseggen-Erlen-Sumpf mit ca. 20 Jahre alten Schwarzerlen, Grauweiden, Ebereschen und Faulbäumen sowie nassen Schlenken ausläuft. Die Moos- und Krautschicht des Moores besteht deckend überwiegend aus Torfmoosen sowie zahlreich auftretendem Scheidigem Wollgras. Das Wollgras-Torfmoos-Birken-Gehölz weist 3-5 m hohe Moorbirken auf. Der mesotrophe Bereich des Biotopes besteht aus einem Torfmoos-Flatterbinsen-Ried mit Steifsegge und Walzensegge. In der Umgebung findet sich ein Buchen-Eichen-Hangwald.									
Wertbestimmende Kriterien <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:50%; vertical-align: top;"> X Artenreichtum (Flora) X Vorkommen seltener /typischer Tierarten X seltener /gefährdeter Pflanzenbestand X seltene /gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops X typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum </td> <td style="width:50%; vertical-align: top;"> vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion </td> </tr> </table>								X Artenreichtum (Flora) X Vorkommen seltener /typischer Tierarten X seltener /gefährdeter Pflanzenbestand X seltene /gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops X typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum	vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
X Artenreichtum (Flora) X Vorkommen seltener /typischer Tierarten X seltener /gefährdeter Pflanzenbestand X seltene /gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops X typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum	vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion								
Gefährdung Y W E keine Gefährdung ☐									
Empfehlung Z S X									

Sphagnum cuspidatum

Agrostis canina *Juncus effusus* *Eriophorum vaginatum* *Alnus glutinosa*

Aegopodium podagraria	Athyrium filix-femina	Betula pubescens	Calamagrostis canescens
Carex acutiformis	Carex elata	Carex elongata	Carex pseudocyperus
Carex sylvatica	Cirsium oleraceum	Corylus avellana	Deschampsia cespitosa
Epilobium palustre	Festuca gigantea	Frangula alnus	Galium palustre
Geum rivale	Glechoma hederacea	Glyceria fluitans	Lemna minor
Lonicera periclymenum	Lycopus europaeus	Milium effusum	Molinia caerulea
Peucedanum palustre	Polygonum amphibium	Quercus robur	Rubus fruticosus
Salix cinerea	Scutellaria galericulata	Solanum dulcamara	Sorbus aucuparia
Sphagnum fuscum	Thelypteris palustris	Typha latifolia	Urtica dioica

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 10.09.1997	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Nebelung-Schulz	Foto: 1	Folgeseiten: 0

Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)**TK10****Biotop-Nr.**

0	3	0	7	-	3	3	2	-	4	0	0	4
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Fortsetzung Beschreibung

Fortsetzung Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Urtica urens Valeriana officinalis